

Friedrich Bartel.

(Vor dem Feinde gefallen am 8. September 1914.)

Friedrich Bartel wurde zu Mähr.-Schönberg am 14. Juli 1887 geboren, besuchte die Volksschule und das Gymnasium in seiner Vaterstadt und widmete sich nach ausgezeichnet bestandener Reifeprüfung dem Studium der Geschichte und Geographie an der Universität in Wien. Im Oktober 1911 trat er als Einjährig-Freiwilliger in das k. u. k. Infanterie-Regiment Alt-Starhemberg Nr. 54 in Olmütz ein und erlangte nach Beendigung seines Dienstjahres die Stellung eines Kadett-Feldwebels. Am 5. Juni 1912 erwarb Bartel in Wien die Lehrbefähigung für Geographie und Geschichte als Hauptfächer, für Deutsch als Nebenfach an Mittelschulen mit deutscher Unterrichtssprache. Das Probejahr legte er im Schuljahre 1912/13 am k. k. Akademischen Gymnasium in Wien ab und war als Supplent im I. Semester des Schuljahres 1913/14 an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt und vom 28. März 1914 an am k. k. Staatsgymnasium im VI. Wiener Gemeindebezirke tätig.

Ende Juli 1914 wurde Bartel zur aktiven militärischen Dienstleistung beim k. u. k. Otočaner Infanterie-Regiment Graf Jellačić Nr. 79 einberufen und bald darauf zum Fähnrich in der Reserve befördert.

Am 8. September 1914 fiel Bartel bei einem nächst Megjaši in Bosnien versuchten Übergange über die Drina. Die erschütternde Kunde von seinem Heldentode gelangte Ende November durch einen Brief seiner schwer getroffenen greisen Eltern an die Anstalt. Dem Trauergottesdienste, der am 5. Dezember 1914 in der Pfarrkirche zu Mariahilf abgehalten wurde, wohnten der Herr Vizepräsident des k. k. n.-ö. Landesschulrates J. Khoß von Sternegg, der Herr Landesschulinspektor Hofrat Dr. A. Scheindler, die Mitglieder des Lehrkörpers und die katholischen Schüler bei.

Obzwar Bartel sehr kurze Zeit (fast dreieinhalb Monate) am Mariahilfer Gymnasium tätig war, hatte er sich doch bereits die vollste Zufriedenheit seiner Direktion, die Hochachtung und Freundschaft seiner Amtsgenossen sowie die Zuneigung und Dankbarkeit seiner Schüler erworben. Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.

Gustav Ficker.

Friedrich Bartel

(Vor dem 7. Jahre geboren am 8. September 1871)

Friedrich Bartel wurde am 8. September 1871 in
Göttingen geboren. Seine Eltern waren
der Kaufmann Friedrich Bartel und
die Frau Johanna Bartel geb. Meyer.
Er besuchte die Volksschule und das
Gymnasium in Göttingen. Im Jahre
1889 legte er die Reifeprüfung ab.
Danach studierte er an der
Universität Göttingen. Er wurde
Mitglied der Göttinger Gesellschaft
der Naturforscher. Im Jahre 1894
erhielt er den Grad eines
Doktors der Philosophie für seine
Arbeit über die Entwicklung der
Knochen. Im Jahre 1896 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1900 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1902 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1904 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1906 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1908 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1910 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1912 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1914 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1916 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1918 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1920 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1922 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1924 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1926 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1928 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1930 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1932 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1934 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1936 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1938 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1940 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1942 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1944 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1946 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1948 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1950 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1952 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1954 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1956 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1958 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1960 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1962 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1964 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1966 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1968 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1970 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1972 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1974 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1976 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1978 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1980 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1982 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1984 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1986 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1988 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1990 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1992 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1994 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1996 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 1998 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2000 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2002 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2004 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2006 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2008 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2010 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2012 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2014 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2016 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2018 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2020 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2022 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2024 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2026 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2028 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen. Im Jahre 2030 wurde er
Lehrer an der Volksschule in
Göttingen.

Göttingen